Berchtesgaden - Drei Punkte gingen am Samstag aufs Konto des SV Laufen. Der Gast setzte sich mit einem 3:1 gegen den TSV Berchtesgaden durch. Auf dem Papier ging Laufen als Favorit ins Spiel gegen Berchtesgaden – der Verlauf der 90 Minuten zeigte, weshalb dem so war.

Schlussendlich reklamierte der SVL einen Sieg in der Fremde für sich und wies den TSV Berchtesgaden mit 3:1 in die Schranken. Vor 50 Zuschauern ging der Gast von der Salzach früh in Minute 6 durch Gerhard Nafe in Führung. Zum Halbzeitstand von 2:0 für den SV Laufen netzte Kilian Trinkl in der 36. Minute ein. Ein Strafstoß in der 82. Minute durch David Cienskowski sorgte zwischenzeitlich sogar für einen Drei-Tore-Vorsprung, bevor Marius Tugui in der Nachspielzeit den 1:3 Endstand herstellte.

In den letzten fünf Partien ließ Berchtesgaden zu viele Punkte liegen. Von 15 möglichen Zählern holte man lediglich drei. Der Gastgeber musste sich nun schon fünfmal in dieser Spielzeit geschlagen geben. Da der Turn- und Sportverein aus Berchtesgaden insgesamt auch nur drei Siege und ein Unentschieden vorweisen kann, sind die Aussichten ziemlich düster. Trotz der Niederlage behält das Team aus der Stadt mit dem Salzbergwerk den achten Tabellenplatz.

Durch den Erfolg rückt der SV Laufen auf die sechste Position der Kreisklasse 4 vor. Während der TSV Berchtesgaden am nächsten Dienstag (15:00 Uhr) beim TSV 1862 Bad Reichenhall gastiert, duelliert sich Laufen am gleichen Tag mit dem SV Oberteisendorf.

Quelle: rosenheim24.de

Fabian Stadler (Bildmitte) und Pablo Pavelic (rechts) jubeln über den Sieg in Laufen (Nutzkessel) mit nach Hause nehmen konnte: